



Presseservice

Heimo Lubetz, Phone +43 664 1400034, heimo.lubetz@aon.at, www.wm-dornbirn2017.at

WM-Information 17 – 171126

Hallenradsport Weltmeisterschaft 2017 in Dornbirn

Sonntag, 26.11.2017 - Schlussbericht

Der letzte Tag der Hallenradsportweltmeisterschaft 2017 in Dornbirn war neuerlich von toller Stimmung in der Sportarena und großen Entscheidungen im Kunstradfahren und im Radball geprägt. Mehr als 3000 Besucher sahen in einem bis auf den letzten Platz besetzten Dornbirner Messezentrum hochklassigen Sport und verdiente Sieger. Die Zuschauer und die Sportler aus 20 Nationen waren in Dornbirn mit allem zufrieden. Dem Motto „zu Gast bei Freunden“ wurde durch die Organisatoren wirklich Rechnung getragen.

„2er-Frauen“ – ein Doppelsieg für Deutschland

Die erste Medaillenentscheidung am Nachmittag war das Finale im „2er Frauen“. Überlegen wie in den letzten Jahren ging der Titel an die Schwestern Nadja und Julia Thürmer. Es war für sie die dritte Goldmedaille in Folge. Das Duo Lena und Lisa Bringsken gewannen Silber vor den Schweizerinnen Fabienne Gamper und Rahel Nägele. Den Undankbaren 4. Rang belegten Laura Bruder und Julia Hämmerli, ebenfalls aus der Schweiz.

Endergebnis „2er open“

1. JuliaThürmer/Nadja Thürmer/GER	162,44 Pkt.
2. Lena Bringsken/Lisa Bringsken/GER	136,62 Pkt.
3. Fabienne Gamper/Rahel Nägele/SUI	123,50 Pkt.
4. Laura Bruder/Julia Hämmerli/SUI	114,94 Pkt.

Spitzenklasse bei den „1er Herren“ – höchste Akrobatik und Anmutung

Lukas Kohl aus Deutschland hat mit deutlichem Vorsprung vor seinem Landsmann Moritz Herbst den Weltmeistertitel errungen. Beide Sportler waren eine Klasse für sich. Der dritte Rang und somit Bronze ging an Chin To Wong aus Hong Kong/China. Die Starter im Finale haben allesamt großen Sport geboten.

Endergebnis „1er Herren“

1. Lukas Kohl/GER	202,75 Pkt.
2. Moritz Herbst/GER	194,03 Pkt.
3. Chin To Wong/HKG	178,51 Pkt.
4. Lukas Burri/SUI	171,35 Pkt.

Radball – Deutschland verdienter Weltmeister vor Österreich

Nach den Halbfinalspielen kam es wie schon so oft zum Duell Deutschland gegen Österreich. Beide Mannschaften spielten hochklassigen Radball. Es war ein faires Duell. Knapp vor Spielende verwandelten die Deutschen Gerhard und Bernd Mlady einen Eckball und gaben die knappe Führung bis zum Schluss nicht mehr ab. Ein großer Sieg



Presseservice

Heimo Lubetz, Phone +43 664 1400034, heimo.lubetz@aon.at, www.wm-dornbirn2017.at

für die junge deutsche Mannschaft. Bronze ging an die Schweiz, sie siegten gegen die Viertplatzierten Tschechen mit 5:2. Für Dominik Planzer war es das letzte Spiel an einer WM. Er wird sein Radballrad nach dem Weltcupfinale nächste Woche endgültig an den berühmten Nagel hängen. Belgien bleibt mit Rang fünf in der Gruppe A und Frankreich hat das Relegationsspiel gegen die Überraschungssieger der Gruppe B, Liechtenstein, nach 4m-Schißen 6:5 gewonnen.

Endergebnis Radball Gruppe A

- | | |
|----------------|--|
| 1. Deutschland | Gerhard Mlady/Bernd Mlady |
| 2. Österreich | Patrick Schnetzer/Markus Bröll |
| 3. Schweiz | Roman Schneider/Dominik Planzer |
| 4. Tschechien | Jiri Hrdlicka sen./ Jiri Hrdlicka jun. |
| 5. Belgien | Brecht Damen/Niels Dirikx |
| 6. Frankreich | Quentin Seyfried/Benjamin Meyer |

UCI übergibt bei Schlussfeier die Fahne an Lüttich/Belgien.

Traditionell trafen sich nach den Siegerehrungen alle Sportlerinnen und Sportler noch auf der Spielfläche zum gemeinsamen Abschied von den vielen Fans in der Halle. Dabei wurde die UCI Fahne an den Austragungsort der nächsten WM, Lüttich/Belgien übergeben.

Bilder:

Da es für uns schwierig ist, alle Bildwünsche und Bedürfnisse der Medienschaffenden abzudecken, bitten wir um Anfrage telefonisch oder per Mail heimo.lubetz@aon.at.